

Verkündungsblatt

der Hochschule Hamm-Lippstadt – Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 7

Hamm/Lippstadt, den 29. Mai 2015

Seite 26

Nr. 7

**Fachprüfungsordnung
(Studiengangsspezifische Bestimmungen) für den
Bachelor-Studiengang „Umweltmonitoring und
Forensische Chemie“
an der Hochschule Hamm-Lippstadt vom
01.05.2015**

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Hochschulgesetzes und des Kunsthochschulgesetzes vom 18. Dezember 2012 (GV. NW S. 672) sowie aufgrund Artikel 1 § 2 des Fachhochschulgesetzes vom 21. April 2009 (GV. NW S. 255), hat die Hochschule Hamm-Lippstadt die folgende Prüfungsordnung erlassen. Diese Ordnung gilt nur in Verbindung mit der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Hamm-Lippstadt.

Präambel

Mit der nachstehenden Fachprüfungsordnung wird festgelegt, sämtliche Abläufe und Arbeitsschritte so festzulegen, damit die ordnungsgemäße Organisation des Prüfungsbetriebs für den Studiengang „Umweltmonitoring und Forensische Chemie“ geregelt wird. Dabei orientieren sich sämtliche Ausführungen an der einheitlichen Zielsetzung der Erreichung eines möglichst hohen Maßes an „Studierbarkeit“.

§ 1 Ziel des Studiums

Das Bachelorstudium im Studiengang Umweltmonitoring und Forensische Chemie soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie notwendige Schlüsselqualifikationen im Bereich der Forensischen Chemie bzw. der Umwelt- und Lebensmittelanalytik vermitteln, so dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit und Kommunikation, zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Dies umfasst gleichermaßen alle relevanten Gebiete der Analytik, der Ökotoxikologie, der Forensik oder der Kriminologie und auch des Umweltschutzes. Hierzu wird unter anderem eine grundlegende naturwissenschaftliche Ausbildung in den Themenfelder Chemie, Physik und Biologie, aber auch in ingenieurwissenschaftlichen Bereichen wie zum Beispiel der Elektrotechnik und –dynamik, der Mathematik und der Informatik vermittelt. Die Bachelorprüfung beendet die Berufsqualifizierung in dem Bachelorstudiengang an der Hochschule Hamm-Lippstadt.

§ 2 Akademischer Grad

Sind alle erforderlichen Prüfungsleistungen im Rahmen des Bachelorstudiums erbracht, verleiht die Hochschule Hamm-Lippstadt im Studiengang Umweltmonitoring und Forensische Chemie den akademischen Grad Bachelor of Engineering (B. Eng.)

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des zu absolvierenden Modulangebots

Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Das durchschnittliche Studienvolumen umfasst 30 Leistungspunkte (LPs) pro Semester der Regelstudienzeit. In diesem Rahmen wird ein Auslands- oder Praxissemester absolviert, für das 30 Leistungspunkte vergeben werden. Für die gesamte Arbeitsbelastung des Studiums einschließlich der Präsenzzeiten, Praktika, Vor- und Nachbereitungen sowie der Bachelorarbeit werden insgesamt 210 Leistungspunkte vergeben. Davon entfallen 157 Leistungspunkte auf den Pflichtbereich, 30 Leistungspunkte auf den Wahlpflichtbereich und 11 Leistungspunkte auf die Bachelorabschlussarbeit einschließlich Bachelorseminar (2LP) sowie zusätzlich 12 Leistungspunkte für eine zweimonatige Industrie- oder Labortätigkeit vor Beginn der Bachelorabschlussarbeit. Der Studienverlauf mit den einzelnen Angaben zu den Modulen und den zu vergebenden Leistungspunkten ist als Studienplan dieser Prüfungsordnung als Anlage beigefügt.

§ 4 Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung besteht aus:

1. Einem Pflichtbereich im Umfang von 157 Leistungspunkten mit den Modulprüfungen in den Modulen:

a.	Analytische Naturwissenschaft und Technik I	6LP
b.	Mathematik u. Informatik für Chemiker I	9LP
c.	Chemisch-Biologische Grundlagen I	12LP
	Submodul:	
	- Praktikum Biologie	
	- Praktikum Allgemeine Chemie	
d.	Business-Englisch	3LP
e.	Analytische Naturwissenschaft und Technik II	7LP
	Submodul:	
	- Praktikum Messtechnik	
f.	Mathematik u. Informatik für Chemiker II	8LP
g.	Chemisch-Biologische Grundlagen II	12LP
	Submodul:	
	- Praktikum Genetik	
	- Praktikum Organische Chemie	
h.	Technisches Englisch	3LP
i.	Grundlagen der Statistik und chem. Datenbanken	8LP
j.	Multiple Sensoren und physikalische Chemie	12LP
	Submodul:	
	- Praktikum Sensorik	
k.	Biointegration und Toxikologie	7LP
l.	Steuerungskompetenzen I	3LP
m.	Statistisch-Analytische Instrumente & Methoden	16LP
	Submodul:	
	- Praktikum Analytik	
n.	Biochemische/Biotechnologische Mikro- & Makrosysteme	11LP
	Submodul:	
	- Praktikum Biochemie	
o.	Projektmanagement	3LP
p.	Praxis- bzw. Auslandssemester	30LP
q.	Wirtschaft und Recht	4LP
r.	Steuerungskompetenzen II	3LP

2. Einem Wahlpflichtbereich/Studienschwerpunkt im Umfang von 30 Leistungspunkten im jeweils einen der nachfolgend aufgeführten Module. Innerhalb der Studienschwerpunkte haben die Studierenden jeweils Pflichtveranstaltungen zu absolvieren.

Vertiefung Lebensmittel- und Umweltanalytik:

- | | |
|--|------|
| s. Umwelt & Natur | 12LP |
| t. Praktikum inkl. Projektarbeit | 5LP |
| u. Lebensmittel- & Umweltanalytik | 10LP |
| Submodul: | |
| - Praktikum Lebensmittel- und Umweltanalytik | |
| v. Wissenschaftliches Arbeiten | 3LP |

Vertiefung Forensische Chemie:

- | | |
|----------------------------------|------|
| w. Medizin & Pharma | 10LP |
| x. Praktikum inkl. Projektarbeit | 5LP |
| y. Kriminaltechnik & Forensik | 12LP |
| Submodul: | |
| - Praktikum Forensische Analytik | |
| z. Wissenschaftliches Arbeiten | 3LP |

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Umweltmonitoring und Forensische Chemie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des genannten Bachelor-Studiengangs, die ihr Studium ab Wintersemester 2015/2016 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Head of Department Hamm 2 vom 11.05.2015

Hamm, den 29.05.2015

gez. Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld
Präsident der Hochschule Hamm-Lippstadt

Umweltmonitoring und Forensische Chemie
Abschluss: Bachelor of Engineering
Modulplan | Studienverlauf



Semester 7	Industrie- bzw. Labortätigkeit CP 12	Bachelorarbeit und Abschlusskolloquium CP 11	Wirtschaft und Recht CP 4	Steuerungskompetenzen II CP 3
Semester 6	Studienschwerpunkt 2a: Medizin und Pharma CP 10	Projektarbeit: Biogene Sensorresstechnik CP 8	Studienschwerpunkt 2c: Kriminaltechnik und Forensik CP 12	Wis. Arbeiten CP 3
Praxis-/Auslandssemester für die Vertiefungsrichtung Lebensmittel- und Umweltanalytik CP 30				
Semester 5	Studienschwerpunkt 1a: Umwelt und Natur CP 12	Projektarbeit: Biogene Sensorresstechnik CP 5	Studienschwerpunkt 1c: Lebensmittel- und Umweltanalytik CP 10	Wis. Arbeiten CP 3
Praxis-/Auslandssemester für die Vertiefungsrichtung Chemische Forensik CP 30				
Semester 4	Statistisch-analytische Instrumente und Methoden CP 16	Biochemische/Biotechnologische Mikro- und Makrosysteme CP 11	Projektmanagement CP 3	
Semester 3	Grundlagen Statistik und chemische Datenbanken CP 8	Multiple Sensoren und physikalische Chemie CP 12	Biointegration und Toxikologie CP 7	Steuerungskompetenzen I CP 3
Semester 2	Mathematik und Informatik für Chemiker II CP 8	Analytische Naturwissenschaft und Technik II CP 7	Chemisch-biologische Grundlagen II CP 12	Technisches Englisch CP 3
Semester 1	Mathematik und Informatik für Chemiker I CP 8	Analytische Naturwissenschaft und Technik I CP 6	Chemisch-biologische Grundlagen I CP 12	Business English CP 3